

## Bericht des Aufsichtsrats der Aareal Bank AG, Wiesbaden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das zurückliegende Geschäftsjahr 2016 war erneut sehr ereignisreich für Ihre Aareal Bank, deren Tätigkeit in einem anhaltend volatilen Umfeld, von einem historisch niedrigen Zinsniveau und weiteren regulatorischen Unsicherheiten begleitet wurde. Dabei hat die Aareal Bank nicht nur ein sehr gutes Ergebnis erwirtschaftet, sondern auch neue Wege beschritten, um Antworten auf die Fragen zu finden, die mit dem Wandel verbunden sind, der sich im Zeichen der Digitalisierung mit hohem Tempo vollzieht.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres hat der Aufsichtsrat die Geschäftsleitung der Aareal Bank AG laufend beraten, kontrolliert und überwacht. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle wesentlichen Belange der Bank informiert. Der Vorstand berichtete über die Lage des Konzerns, die Entwicklung des Geschäfts, wichtige Finanzkennzahlen und die Entwicklung auf den Märkten. Darüber hinaus wurden dem Aufsichtsrat die jeweils aktuelle Liquiditätssituation und Maßnahmen der Liquiditätssteuerung erläutert sowie über die Risikosituation, die Maßnahmen des Risikocontrollings und der Risikosteuerung der Unternehmensgruppe ausführlich berichtet. Der Aufsichtsrat hat sich auch über die Situation der Geschäftssegmente und die operative und strategische Planung umfassend unterrichten lassen. Er war in alle wesentlichen Entscheidungen eingebunden. Alle wichtigen Vorfälle wurden intensiv beraten und geprüft. Sofern ein Beschluss des Aufsichtsrats notwendig war, wurden die Beschlussvorlagen dem Aufsichtsrat vorgelegt und eine Entscheidung getroffen. Sofern eine Beschlussfassung zwischen den Sitzungen notwendig wurde, sind die entsprechenden Beschlüsse im schrift-

lichen Umlaufverfahren oder im Wege von Telefonkonferenzen gefasst worden.

Darüber hinaus berichtete der Vorsitzende des Vorstands der Vorsitzenden des Aufsichtsrats zwischen den einzelnen Sitzungen fortlaufend und regelmäßig über alle wesentlichen Entwicklungen im Unternehmen in schriftlicher und mündlicher Form. Der Vorsitzende des Vorstands stand mit der Vorsitzenden des Aufsichtsrats in regelmäßigem engen Kontakt, um wichtige Fragen und Entscheidungen in persönlichen Gesprächen zu erörtern.

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand auch ausführlich über das Zukunftsprogramm „Aareal 2020 – Adjust.Advance.Achieve.“ informiert, das im Februar 2016 vorgestellt wurde und unterstützt die damit verbundenen Ziele des Vorstands. Diese Weiterentwicklung der Strategie – bei unveränderter Grundausrichtung – zielt darauf ab, unter den künftig noch anspruchsvolleren Rahmenbedingungen ihre starke Basis zu sichern und zugleich neue Ertragspotenziale zu erschließen.

## Arbeit des Aufsichtsratsplenums

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres fanden neun Sitzungen des Aufsichtsratsplenums statt. In den Sitzungen haben die Mitglieder des Aufsichtsrats die Berichte der Vorstandsmitglieder und deren Erläuterungen entgegengenommen und intensiv diskutiert. Einen Schwerpunkt der Arbeit und der Berichterstattung in allen ordentlichen Sitzungen bildete der Umgang mit dem weiterhin herausfordernden Marktumfeld.

In den Diskussionen des Aufsichtsrats nahmen die Änderungen im regulatorischen Umfeld ebenfalls einen breiten Raum ein.

Der Aufsichtsrat wurde während des gesamten Geschäftsjahres in allen Sitzungen und auch dazwischen durch den Vorstand zeitnah, ausführlich und nachvollziehbar über die Wirtschafts- und Marktentwicklung und deren mögliche Auswirkungen auf die Aareal Bank Gruppe unterrichtet. Hierzu gehörte auch die ausführliche Erläuterung der getroffenen Maßnahmen, mit denen angemessen auf die allgemeinen Marktentwicklungen, insbesondere auf das anhaltende Niedrigzinsumfeld reagiert wurde.

In den Sitzungen des Aufsichtsratsplenums erstattete der Vorstand dem Aufsichtsrat regelmäßig und umfangreich Bericht, u. a. über die Entwicklung der Segmente Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Consulting/Dienstleistungen unter besonderer Berücksichtigung der jeweils aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung. Der Aufsichtsrat wurde turnusmäßig über die Liquiditätssituation und die damit korrespondierenden Maßnahmen des Bereichs Treasury der Bank informiert. Zudem wurde dem Aufsichtsrat die Geschäftsentwicklung der gesamten Aareal Bank Gruppe erläutert. Ferner wurde regelmäßig über die Qualität des Immobilienkreditportfolios vor dem Hintergrund der allgemeinen Marktentwicklung und der erwarteten Marktveränderungen auf den verschiedenen Immobilienmärkten berichtet.

Besondere Schwerpunkte ergaben sich in den nachfolgend genannten Sitzungen zu den dargestellten Themen.

In den Sitzungen im Januar und Februar hat der Aufsichtsrat die turnusgemäß anstehenden Überprüfungen der Vergütungssysteme vorgenommen und sich ausführlich mit allen damit verbundenen Fragen zur Systematik und Höhe der Vergütung beschäftigt. Außerdem hat sich der Aufsichtsrat mit der Schaffung der neuen Vorstandsposition eines Risikovorstands befasst und im Rahmen dieser Aufgabe auch das Anforderungsprofil für diese Position auf Vorschlag des Präsidial- und Nominierungsausschusses diskutiert und festgelegt. Die Besetzung der neu eingerichteten Funktion des Risikovorstands der Aareal Bank erfolgte mit der Bestellung von Frau Christiane Kunisch-Wolff, in den Vorstand der Aareal Bank. Der Aufsichtsrat hat sich im Besetzungsprozess intensiv damit auseinandergesetzt, welche Kandidaten das Anforderungsprofil erfüllen und mit Frau Kunisch-Wolff eine durch ihre Qualifikationen ausgewiesene Expertin für diese Position bestellt. Zudem wurde über die zukünftige Dividendenpolitik debattiert.

In der Sitzung im März beschäftigte sich der Aufsichtsrat intensiv mit dem vorgelegten Jahresabschluss und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015 sowie dem Bericht des Abschlussprüfers. Die entsprechenden Sachverhalte wurden im Vorjahresbericht des Aufsichtsrats dargestellt. Daneben wurde der Vorschlag für die Wahl des Abschlussprüfers für die Hauptversammlung diskutiert und dessen anschließend durchzuführende Beauftragung. Hierunter fielen auch die Prüfungsinhalte und -schwerpunkte des Aufsichtsrats der Prüfung für das Geschäftsjahr 2016. Zudem wurde in der Sitzung im März die Vorbereitung der Hauptversammlung im Mai 2016 erörtert. Im Verlauf der Sitzung wurden ebenfalls die Jahresberichte der internen Revision und des Compliance-Beauftragten diskutiert.

In der Sitzung im April wurde der Prozess der Bestellung von Herrn Christof Winkelmann in den Vorstand der Aareal Bank abgeschlossen. Die Bestellung von Herrn Winkelmann erfolgte unter Würdigung seiner ausgewiesenen Markt- und Bankexpertise und seiner langjährigen erfolgreichen Tätigkeit für die Aareal Bank, die ihn für die Position des Marktvorstands in besonderer Weise qualifizieren.

Die Sitzung des Aufsichtsrats im Mai begann mit einer ausführlichen Rückschau auf die vorangegangene Hauptversammlung der Aareal Bank AG. Außerdem hat der Vorstand seine regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung des Geschäfts vorgelegt, mit der sich der Aufsichtsrat intensiv auseinandergesetzt hat.

Die Sitzung im Juli diente ausschließlich einer umfassenden Vorstellung und Diskussion der Strategie der Aareal Bank Gruppe. Der Aufsichtsrat hat mit dem Vorstand intensiv über strategische Initiativen diskutiert und die notwendigen Beschlüsse gefasst.

In der Sitzung im September wurde neben den turnusgemäßen Berichten über die neuen Regelungen einer EU-Verordnung gesprochen, die eine steigende Bedeutung des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats ab dem Geschäftsjahr 2017 zur Folge haben. Um den Aufsichtsrat bei der Überwachung der Durchführung der Abschlussprüfungen, insbesondere hinsichtlich der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der vom Abschlussprüfer erbrachten Leistungen, zu unterstützen, wird dieser zukünftig über die Billigung von sog. Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers entscheiden.

In der Sitzung im Dezember berichtete der Vorstand über die Unternehmensplanung der Gruppe. Die Planung wurde dem Aufsichtsrat vorgelegt und vom Vorstand ausführlich erläutert. Ein weiterer Diskussionspunkt waren Themen der Corporate Governance. Die notwendigen Beschlüsse wurden gefasst und umgesetzt. Weiterhin verabschiedete der Aufsichtsrat die turnusgemäße Entsprechenserklärung nach § 161 AktG, die anschließend im Internet veröffentlicht wurde.

Entsprechend den Regelungen des § 25c und d KWG hat der Aufsichtsrat die dort vorgesehenen Evaluationen durchgeführt. Die Ergebnisse der Evaluationen, die im November und Dezember 2016 durchgeführt wurden, hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung im März 2017 ausführlich erörtert. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Gremienarbeit ein.

Turnusgemäß wurden die Strategiepapiere gemäß den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) vorgelegt und diskutiert. Auch die Vergütungssysteme des Unternehmens wurden turnusgemäß überprüft und es wurde über die Ergebnisse im Aufsichtsrat berichtet. Der Aufsichtsrat hat festgestellt, dass die Vergütungssysteme des Unternehmens angemessen sind.

Die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrats haben dem Plenum regelmäßig und ausführlich über die Inhalte der jeweiligen Ausschusssitzungen berichtet und alle Fragen der Mitglieder des Plenums umfassend beantwortet.

Sofern Entscheidungen des Aufsichtsrats im Umlaufverfahren getroffen wurden, hat sich der Aufsichtsrat in der jeweils nachfolgenden Sitzung nochmals eingehend mit den verbundenen Themen befasst und sich vom Vorstand über die Umsetzung dieser vorher getroffenen Entscheidungen berichten lassen.

Im Rahmen der Vorbereitung von Entscheidungen des Aufsichtsrats wird regelmäßig überprüft, ob möglicherweise Interessenkonflikte vorliegen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden in diesem Zusammenhang keine potenziellen und bei der Entscheidungsfindung zu berücksichtigenden Interessenkonflikte identifiziert. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben schriftlich erklärt, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Interessenkonflikte im Sinne der Ziffer 5.5.2 des Corporate Governance Kodex aufgetreten sind.

Zusätzlich zu den regulären Sitzungen hat der Aufsichtsrat sich im Rahmen einer separaten Informationsveranstaltung von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers sehr ausführlich über aktuelle Veränderungen und Überlegungen im regulatorischen und juristischen Umfeld informieren lassen und die möglichen Auswirkungen dieser Trends auf die Aareal Bank besprochen.

## Arbeit der Ausschüsse des Aufsichtsrats

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Kontrollaufgaben hat der Aufsichtsrat sechs Ausschüsse eingerichtet, den Präsidial- und Nominierungsausschuss, den Risikoausschuss und den Eilausschuss als Unterausschuss des Risikoausschusses, den Prüfungsausschuss, den Vergütungskontrollausschuss und den Technologie- und Innovationsausschuss.

Der Präsidial- und Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats traf sich zu vier ordentlichen Sitzungen. In seinen Sitzungen hat der Präsidial- und Nominierungsausschuss die Sitzungen des Aufsichtsratsplenums vorbereitet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Präsidial- und Nominierungsausschuss sich mit der Schaffung der neuen Vorstandposition eines Risikovorstands befasst. Im Rahmen dieser Arbeiten hat sich der Ausschuss mit den notwendigen Fragen zur Positionsbeschreibung und dem notwendigen Qualifikationsprofil für die Kandidatenauswahl intensiv auseinandergesetzt. In der Folge wurde der Besetzungsprozess für diese Position durchgeführt, der mit der Bestellung von Frau Kunisch-Wolff abgeschlossen wurde. Weiterhin hat der Präsidial- und Nominierungsausschuss den Besetzungsprozess für die Position des Marktvorstands durchgeführt und die entsprechenden Beschlussvorschläge für das Plenum mit der Empfehlung der Bestellung von Herrn Winkelmann vorbereitet.

Desweiteren hat sich der Präsidial- und Nominierungsausschuss mit der Effizienz des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse sowie Corporate Governance-Regelungen befasst und sich in einem regelmäßigen Dialog mit dem Vorstand über die strategische Entwicklung der Aareal Bank Gruppe informiert.

Der Risikoausschuss kam zu vier Sitzungen zusammen. Der Vorstand hat dem Ausschuss ausführliche Berichte über alle Märkte vorgelegt, in denen die Bank Immobilienfinanzierungsgeschäfte betreibt, sowie ergänzende Berichte zu Anlagen in Wertpapierportfolios. Die Berichte und Markteinschätzungen wurden von den Mitgliedern des

Ausschusses eingehend diskutiert. Der Ausschuss befasste sich mit dem Banken- und dem regulatorischen Umfeld. Weiterhin wurden regelmäßig zustimmungsbedürftige Kredite behandelt und berichtspflichtige Geschäfte zur Kenntnis genommen. Dem Ausschuss wurden vom Vorstand einzelne, für die Bank bedeutsame Engagements vorgestellt und mit ihm diskutiert sowie Berichte zur Reaktion der Märkte auf aktuelle Entwicklungen gegeben. Über die Liquiditätsversorgung und -steuerung und die Refinanzierung wurde ebenfalls ausführlich berichtet. Ebenfalls vorgestellt wurden die Risiken aus den bestehenden Beteiligungen sowie alle weiteren wesentlichen Risiken.

Dem Ausschuss wurden regelmäßig die Berichte über die Risikolage der Bank vorgelegt und vom Vorstand erläutert. Die Ausschussmitglieder haben die Inhalte mit dem Vorstand diskutiert und diese zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss befasste sich neben den Kredit- und Länder Risiken mit Marktrisiken, Liquiditätsrisiken und Operationellen Risiken. Der Ausschuss beschäftigte sich zudem mit der Betrachtung der Risikotragfähigkeit und den Kapitalquoten der Aareal Bank sowie der Zusammenarbeit mit der einheitlichen europäischen Aufsicht unter der Verantwortung der EZB. Darüber hinaus wurden alle nach Satzung oder Geschäftsordnung zustimmungsbedürftigen Vorgänge entschieden.

Der Eilausschuss ist ein Unterausschuss des Risikoausschusses. Er entscheidet im Umlaufverfahren über zustimmungsbedürftige Kredite. Aus diesem Grund wurden vom Eilausschuss keine Sitzungen abgehalten. Die Entscheidungen, die zwischen den Sitzungen des Risikoausschusses getroffen wurden, wurden in den jeweils nachfolgenden Sitzungen des Risikoausschusses nochmals vorgestellt und ergänzend der aktuelle Status der Umsetzung vom Vorstand dargestellt.

Der Prüfungsausschuss trat zu sechs Sitzungen zusammen. In seiner Sitzung im Februar wurden dem Ausschuss die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2015 vorgestellt und diskutiert, während der Ausschuss im März 2016 den Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung für das

Geschäftsjahr 2015 entgegengenommen und die Ergebnisse eingehend mit dem Wirtschaftsprüfer diskutiert hat. Die Mitglieder haben sich mit den Inhalten der vorgelegten Prüfungsberichte auseinandergesetzt und sich auf dieser Basis sowie im Gespräch mit dem Wirtschaftsprüfer ein Bild vom Prüfungsergebnis gemacht. Ebenso wurde in der Sitzung vom Prüfungsausschuss entsprechend seinen satzungsmäßigen Aufgaben über die Auswahl des Wirtschaftsprüfers und die Prüfungsschwerpunkte für 2016 beraten.

Der Prüfungsausschuss befasste sich in seiner Sitzung im Mai 2016 mit den Inhalten und der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung für die Aareal Bank Gruppe. Zusätzlich beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit der erstmals vorgenommenen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit („limited assurance“) für diesen Bericht. Hierfür wurden ausgewählte qualitative und quantitative Informationen im Nachhaltigkeitsbericht 2015 von PwC geprüft und in Anwesenheit von PwC diskutiert.

Entsprechend den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex erörterte der Prüfungsausschuss in seinen Sitzungen im Mai, August und November 2016 die zu veröffentlichenden Ergebnisse der Quartale des Geschäftsjahres mit dem Vorstand.

Die Sitzungen im August und November dienten auch der Befassung des Ausschusses mit ergänzenden Themen, wie z. B. den Neuregelungen der Abschlussprüferverordnung und der Abschlussprüferrichtlinie. Demnach können bestimmte Nichtprüfungsleistungen nicht mehr vom Abschlussprüfer erbracht werden. Zulässige Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers sind ab dem 1. Januar 2017 vom Prüfungsausschuss zu billigen. Durch die genannte Regelung werden die Kontrollaufgaben des Prüfungsausschusses hinsichtlich der Überwachung der Auftragsvergabe der Bank an das von der Hauptversammlung gewählte Wirtschaftsprüfungunternehmen erweitert. Um diese Kontrollaufgaben effizient zu erfüllen, hat der Prüfungsausschuss in seiner Novembersitzung einen Prozess zur Billigung und Überwachung der Nichtprüfungs-

leistungen des Abschlussprüfers beschlossen. Der Ausschuss hat sich außerdem über die Überprüfung des internen Kontrollsystems entsprechend den gesetzlichen Vorgaben informieren lassen, diese diskutiert und zur Kenntnis genommen. In seiner Sitzung im Dezember wurde dem Ausschuss, neben einem Bericht über den Prüfungsverlauf, vom Vorstand die aktualisierte Konzernplanung vorgelegt und erläutert. Der Ausschuss hat außerdem die Berichte der internen Revision und der Compliance-Beauftragten der Bank entgegengenommen und sich eingehend erläutern lassen und beide zur Kenntnis genommen.

Die sechs Sitzungen des Vergütungskontrollausschusses hatten die dem Ausschuss zugewiesenen Themen hinsichtlich der Befassung mit den Vergütungssystemen der Bank und allen damit zusammenhängenden Fragen zum Inhalt. Der Vergütungskontrollausschuss befasste sich neben den turnusgemäß zu behandelnden Themen insbesondere mit den durch die Novellierung der Institutsvergütungsverordnung notwendigen Anpassungen der Vergütungssysteme. Darüber hinaus unterstützte der Vergütungskontrollausschuss den Aufsichtsrat bei allen Fragen im Zusammenhang mit der Vergütung des Vorstands. Der Ausschuss unterstützte vor allem die Festlegung der Ziele für den Vorstand für das laufende Jahr und die Bewertung der Zielerreichung des Vorstands, als Voraussetzung für die Ermittlung der variablen Vergütung der Vorstandsmitglieder für das Jahr 2016. Die Unterstützung des Aufsichtsrats erfolgte in der Regel durch die Vorbereitung von entsprechenden Beschlussempfehlungen.

Der Technologie- und Innovationsausschuss traf sich zu vier Sitzungen. In seinen Sitzungen wurde ausführlich über Markttrends, technologische Entwicklungen und Innovationen insbesondere für die Kunden des Segments Consulting / Dienstleistungen beraten. Hierzu zählen mögliche Geschäftschancen, die sich durch die zunehmende Digitalisierung von Geschäftsprozessen ergeben und wie diese durch die Aareal Bank Gruppe für ihre Kunden nutzbar gemacht werden können. In diesem Zusammenhang wurden auch Maßnahmen ausführlich erörtert, die für die optimale Gestaltung

von Veränderungsprozessen notwendig sind und ein innovationsfreundliches Umfeld schaffen. Zu diesen Themenfeldern gehören auch Überlegungen zur Weiterentwicklung von Maßnahmen des Talentmanagements. Ein weiterer zentraler Punkt der regelmäßigen Beratungen war die Begleitung der Bank bei der Neuausrichtung der Banksysteme vor dem Hintergrund der zahlreichen neuen Anforderungen an Rechnungslegung, Regulation und IT-Sicherheit.

Sofern Aufsichtsratsmitglieder an einer Sitzung nicht teilnehmen konnten, haben sie vorab ihre Abwesenheit angekündigt und die Gründe dargelegt. In der angefügten Tabelle sind die Anwesenheiten dargestellt:

Mitglied des Aufsichtsrats	Anzahl Anwesenheiten/ Anzahl Sitzungen (Plenum und Ausschüsse)
Marija Korsch	33 von 33
Prof. Dr. Stephan Schüller	24 von 25
York-Detlef Bülow*	23 von 25
Thomas Hawel*	13 von 13
Dieter Kirsch*	18 von 19
Richard Peters	21 von 23
Dr. Hans-Werner Rhein	17 von 17
Sylvia Seignette	13 von 13
Elisabeth T. Steeman	16 von 17
Hans-Dietrich Voigtländer	25 von 25
Prof. Dr. Hermann Wagner	19 von 19
Beate Wollmann*	9 von 9

\* Von den Arbeitnehmern gewählt

## Jahresabschluss und Konzernabschluss

Die von der Hauptversammlung 2016 zum Abschlussprüfer gewählte PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main (firmiert ab 1. März 2017 als GmbH) wurde vom Aufsichtsrat mit der Jahresabschlussprüfung und Konzernabschlussprüfung beauftragt. Der beauftragte Wirtschaftsprüfer hat dem Aufsichtsrat eine Erklärung über seine Unabhängigkeit vorgelegt, die vom Aufsichtsrat entgegen-

genommen wurde. Der Aufsichtsrat hat keinen Zweifel an der Richtigkeit des Inhalts dieser Unabhängigkeitserklärung. Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat ihrem Prüfungsauftrag entsprochen und den nach HGB erstellten Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den nach IFRS erstellten Konzernjahresabschluss und den Konzernlagebericht der Aareal Bank AG geprüft. Auf Basis der Ergebnisse der Prüfung hat die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Jahresabschlüsse mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk versehen.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben die Prüfungsberichte sowie alle zugehörigen Anlagen rechtzeitig vor der Sitzung des Aufsichtsrats, in der über den Jahres- und Konzernabschluss beraten wurde, erhalten. Sie haben sich durch das Studium der übersandten Unterlagen über die Ergebnisse der Prüfung informiert. Die Vertreter der Prüfungsgesellschaft nahmen an der Sitzung des Aufsichtsrats teil, in der über den Jahres- und Konzernabschluss beraten wurde, und präsentierten ausführlich die Ergebnisse ihrer Prüfung. Anschließend standen die Vertreter der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dem Aufsichtsrat für Fragen und ergänzende Erläuterungen zur Verfügung. Alle Fragen wurden zur Zufriedenheit des Aufsichtsrats beantwortet.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der AG nach HGB sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht nach IFRS, der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie die Prüfungsberichte wurden ausführlich erörtert. Gegen die Ergebnisse der Prüfung ergaben sich keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 23. März 2017 dem Ergebnis der Prüfung zugestimmt. Damit hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht der AG nach HGB und den Abschluss des Konzerns sowie den Konzernlagebericht nach IFRS gebilligt und damit den Jahresabschluss der AG festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands geprüft und mit diesem diskutiert. Auf der Basis der Diskussion schließt sich der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung an.

## Besondere Geschäftsvorfälle

Die Aareal Bank Gruppe konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr wesentliche Gerichtsverfahren der ehemaligen Corealcredit Bank zu ihren Gunsten abschließen. Auch wenn der resultierende Sonder-effekt nur vergleichsweise geringe Auswirkungen auf das Nachsteuerergebnis hat, ist die Beendigung dieser Verfahren positiv zu werten.

## Personalia

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 19. Februar 2016 Frau Christiane Kunisch-Wolff zum ordentlichen Vorstandsmitglied der Aareal Bank bestellt. Die Bestellung erfolgte mit Wirkung zum 15. März 2016. Frau Kunisch-Wolff war bisher im Vorstand der Westdeutschen ImmobilienBank AG tätig und hat dort u. a. die Themen Bilanzierung / Rechnungswesen sowie Geldwäscheprävention / Compliance verantwortet. Der Aufsichtsrat freut sich mit Frau Kunisch-Wolff wiederum eine Kandidatin aus der Gruppe gewonnen zu haben und wünscht ihr für ihre Aufgabe viel Erfolg.

In seiner Sitzung am 20. April 2016 hat der Aufsichtsrat Herrn Christof Winkelmann zum ordentlichen Vorstandsmitglied der Aareal Bank bestellt. Die Bestellung erfolgte mit Wirkung zum 1. Juli 2016. Herr Winkelmann arbeitete zunächst von 2000 bis 2006 bei der Aareal Bank, wo er für das Hotelfinanzierungsgeschäft zuständig war. Nach einer Zeit bei einem anderen Finanzinstitut kehrte er 2008 als Managing Director Special Property Finance zurück zur Aareal Bank. Seitdem verantwortete er das Geschäft für Spezialfinanzierungen, also für Hotels, Einzelhandels- und Logistikimmobilien.

In derselben Sitzung hat der Aufsichtsrat eine neue Ressortverteilung unter den Vorstandsmitgliedern beschlossen. Herr Winkelmann hat mit Wirkung zum 1. Juli 2016 die Verantwortung für die Markt-bereiche im Geschäftssegment Strukturierte Immobilienfinanzierungen von Frau Knopek übernommen. Damit ist er insbesondere für alle Neugeschäftsaktivitäten des Segments zuständig. Frau Knopek, seit 2013 Mitglied des Vorstands, hat zum selben

Zeitpunkt die Funktion des Chief Credit Officers im Führungsgremium der Aareal Bank übernommen. Sie ist damit in der Marktfolge für die Bereiche Credit-Management, also die Kredit-Bearbeitung und -Betreuung, für Operations und für das Work-out-Portfolio zuständig. Diese Aufgaben lagen davor in der Verantwortung des Vorsitzenden des Vorstands der Aareal Bank AG, Herrn Merkens.

Der Aufsichtsrat möchte abschließend dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns seinen Dank für ihren Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr 2016 aussprechen, das wiederum durch ein herausforderndes Umfeld gekennzeichnet war. Das große Engagement und die hohe Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aareal Bank Gruppe haben den Erfolg des Unternehmens möglich gemacht.

**Frankfurt, im März 2017**

**Für den Aufsichtsrat**



**Marija Korsch (Vorsitzende)**